Betrifft Teuerungszuschlag.

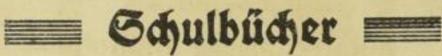
Ich habe mich entschlossen, den bisher berechneten Buschlag von 15% vom Ladenpreis aufzuheben und von heute ab einen Ausschlag von 20% auf die Nettospreise sämtlicher Verlagswerke, mit Ausnahme der Zeitschriften, zu berechnen.

Balle a. G., 27. Mai 1918.

Max Niemeyer.

Zur gef. Beachtung!

Die immer höher steigenden Berstellungspreise zwingen uns zu unserem Bedauern, bei Lieferungen der in unserem Berlage erscheinenden



vom 1. Juni b. 3. an die bisher bei Bezug bon Partien gewährten Freiegemplare wegfallen zu lassen.

Berlin, den 29. Mai 1918.

(Z)

Windelmann & Göhne.

Richter

Fritzkarl und Mieze Meger

Eine Silmdeteltiogeschichte

erscheint bemnächst in zweiter Auflage. Die erste Auflage war in brei Wochen vergriffen. Es liegen noch zahlreiche Bestellungen zurud, die sofort nach Erscheinen ber zweiten Auflage zur Bersendung gelangen.

3ch liefere:

Bertauf & 1 .-. , bar 67 & und 7/6

ab 100 Stüd mit 40% ohne Freistüd ab 500 Stüd mit 50% ohne Freistüd

ab 1000 Stud mit 60% ohne Freistüd

In Rommiffion liefere ich nicht.

Die Massen, die allabendlich die Kinotheater bis auf den letzen Plat füllen, sind Käufer des Buches. Bestellen Ste sofort!

Auslieferung Leipzig: F. Boldmar Berlin: Bachmann & Co.

Sans Sermann Richter Verlag Berlin 28. 57, Rurfürstenstraße 21/22.

Dem Sortimentsbuchhandel gur Rachricht,

baß wir vom 1. Juni 1918 ab direkte Sendungen sest und bar bestellter Bücher an alle Firmen, für die kein Quartalskonto bei uns geführt wird, nicht mehr auf Barkonto, sondern nur noch gegen Boreinsendung des Betrages oder gegen Postunachnahme aussühren unter voller Berechnung von Porto und Emballage. Firmen, welche größere Umsähe mit unserem Berlag machen und die discher die Einrichtung eines Quartalskontos bei uns noch nicht beantragten, wird anheimgegeben, einen solchen Antrag nunmehr zu stellen. Wir werden uns gegebenensalls auf diese breimal ersscheinende Anzeige berusen.

München, Ende Mai 1918.

Beorg Müller Verlag.

Ständig auf Lager zu halten bitten wir: hammann

Der neue Kurs

Eins der intereffanteften geitgenöffifchen Dofumente

In 6 Wochen 40000 Stud verfauft!

Gute Ausgabe geb. M 8 .- Einfache Ausg geb. M. 4.-

Mabatt (nur bar) einzeln mit 30 %, 6 Stude mit 35%, 0, 21 Stude mit 40%, wenn auf einmal bestellt.

Reimar Hobbing - Berlin

Der foeben wieder beginnende Borftog im Beften wird erneut Rachfrage hervorrufen nach ber

Karte des westlichen Kriegsschauplages

in gehn Farben berausgegeben bom

Verlage der Schlesischen Zeitung

5., neubearbeitete Auflage.

Maßstab 1:600 000 — 94×77 cm. Ladenpreis 1,80 *M*, Barpreis 1.20 *M*. Von 5 Stüd ab je 1.10 *M*, bon 10 Stüd ab je 1,— *M*, von 50 Stüd ab je —.90 *M*.

Die Karte gibt unter Weglassung alles Nebensächlichen eine in bieser Klarheit wohl kaum bisher erreichte Uebersicht bes gesamten westlichen Kriegsschauplates in farbiger Darstellung bes Geländes, ber Bälber, Höhen, Flüsse, Befestigungen usw. und wird bei Berfolgung der zu erwartenden Kriegshandlungen gute Dienste leisten. Die Frontlinien vom 21. März und vom 12. Mai 1918 sind von Westende bis zur schweizerischen Grenze eingezeichnet.

Breslau, 28. Mai 1918

Berlagsbuchhandlung With. Gottl. Korn.